



#### Zweck dieses Dokuments:

- Beteiligten aus den einzelnen Sektoren bei der Auswahl der effizientesten operativen Depotverfahren zu unterstützen.
- Sicherstellen, dass sich alle Parteien der Beschränkungen der anderen Partei bewusst sind und Verfahren organisieren, um Ineffizienzen mit Partnerunternehmen zu mildern.
- Einen Maßstab und eine Struktur zu bieten, um Einzelgespräche zu erleichtern.
- Höhere Effizienz durch die Bereitstellung einer Plattform, um Initiativen zu strukturieren.
- Anliegen hervorheben, die ggf. von einem Remote-Office-Standort nicht offensichtlich sind.
- Eine Ausbildungsreferenz für neue Mitarbeiter bieten.

## **VERHALTENSREGELN: LEITPRINZIPIEN MANAGEMENT TANKCONTAINERDEPOT**

International Tank Container Organisation

---



# VERHALTENSREGELN: LEITPRINZIPIEN

## MANAGEMENT TANKCONTAINERDEPOT

### Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	4
Zweck . . . . .	4
Unternehmensverantwortung für Wirtschaftsethik und Verhalten . . . . .	4
Einhaltung von Kartellbestimmungen . . . . .	5
Safety, Health, Environmental and Quality (SHEQ) . . . . .	5
Safety . . . . .	5
Safety: Kundenmitarbeiter, Gutachter, Auftragnehmer und andere . . . . .	5
Umweltrichtlinien . . . . .	6
Weiterbildung . . . . .	6
Sicherheit, Schutz vor Terrorismus . . . . .	6
CCTV . . . . .	6
Responsible Care . . . . .	6
Vertrag . . . . .	7
Depot-Gebühren . . . . .	7
<i>Depot-Eingang . . . . .</i>	<i>7</i>
<i>Lieferung des Tanks an das Depot . . . . .</i>	<i>7</i>
Eingangsbericht . . . . .	7
Informationen für LKW-Fahrer . . . . .	8
Vorherige Fracht . . . . .	8
Reinigungsbedarf . . . . .	8
Reinigungsdokument . . . . .	8
Kundenanforderungen an den Tank . . . . .	9
Berichterstattung durch die Depots . . . . .	10
Abwicklung . . . . .	10
Verzögerungen bei der Abwicklung . . . . .	10
Fotos . . . . .	10
Unabhängige Inspektionen . . . . .	11

Gemeinsame Inspektion . . . . .	11
Schadensanalyse . . . . .	11
Nicht erkannte Schäden . . . . .	11
Reparatur nach Schadensanalyse Reparaturgenehmigung . . . . .	12
Reparatur-Paketangebote . . . . .	12
Im Depot . . . . .	12
Reparaturspezifikation . . . . .	12
Geländer am Tankcontainer für Be-/Entladungsvorgänge . . . . .	12
Qualitätssicherung . . . . .	13
Ersatzteile (austauschbare Teile) . . . . .	13
Ersatzteile (des Kunden) . . . . .	14
Periodische und Zwischeninspektion/ Test . . . . .	14
CSC – Convention for Safe Container: Prüfungsprogramm . . . . .	15
Lagerung . . . . .	15
<i>Depot-Ausgang</i> . . . . .	16
<i>Ausgang</i> . . . . .	16
Zuordnung der Einheiten für <i>den Depot- Ausgang</i> . . . . .	16
Anweisungen zum <i>Depot-Ausgang</i> . . . . .	16
Spedition . . . . .	16
Abfahrtskontrolle . . . . .	17
Cleaning Document . . . . .	17
Unabhängige Untersuchungen . . . . .	17
Gemeinsame Untersuchung . . . . .	18
Lagerumschlag . . . . .	18
Qualitätsmanagement-Systeme – Audits . . . . .	18
Responsible Care . . . . .	18
Rechnung und Zahlung . . . . .	19
Versicherung . . . . .	19
Internes und externes Verwaltungssystem (Depot-Systeme) . . . . .	19
Telematik . . . . .	19
Anhang . . . . .	20
Über ITCO und Kontakt . . . . .	26

## Inhaltsverzeichnis Anhang

Abbildung 1: Einhaltung von Kartellbestimmungen „Do's“ und „Don'ts“	20
Abbildung 2: Cleaning Documents	21
Abbildung 3: <i>Depot-Eingangsformat</i>	22
Abbildung 4: <i>Depot-Ausgangsformat</i>	22
Abbildung 5: Begriffsglossar	22
Abbildung 6: Beispiel einer typischen Risikobewertung	23

© ITCO 2014. Das Urheberrecht an den in diesem Dokument veröffentlichten Daten und Grafiken liegt bei der International Tank Container Organisation. Die in dem Dokument enthaltenen Informationen können für nicht-kommerzielle Zwecke verwendet werden. Bei Verwendung der Informationen sollte die Quelle der Informationen wie folgt angegeben werden: "Quelle: ITCO – International Tank Container Organisation"

# Verhaltensregeln: Leitprinzipien Management Tankcontainerdepot

## Einleitung

### Zweck

Zweck dieses Dokuments:

- Beteiligten aus den einzelnen Sektoren bei der Entwicklung standardmäßiger operativer Depotverfahren zu unterstützen.
- Beteiligten zu ermöglichen, sich der Beschränkungen der anderen bewusst zu werden, und ihre Verfahren innerhalb der Norm zu organisieren, um Ineffizienzen zu mildern.
- Einen Maßstab zur Vereinfachung betrieblicher Gespräche zu bieten.
- Betriebliche Anliegen hervorzuheben, die ggf. von einem Remote-Office-Standort nicht sofort offensichtlich sind.
- Eine Referenz für Bewusstseinsbildung für neue Mitarbeiter zu bieten.

Die Verhaltensregeln sind nicht obligatorisch und zielen darauf ab, Dienstleistern (Depots) und ihren Kunden, Gutachtern und Besuchern Leitprinzipien zu Depot-Operationen zu bieten.

Weltweit gibt es zahlreiche Depots, die sich auf Tank-Dienstleistungen spezialisieren, von denen viele ähnlichen Standardprozessen folgen. Es wird anerkannt, dass diese Prozesse aus berechtigten Gründen nicht vollständig standardisiert sein können, z.B. Regional- oder Kundenanforderungen.

Es kann sein, dass Kunden ihre eigenen individuellen System benötigen, und ein Depot mit einer Reihe von Kunden verschiedene Systeme betreiben muss. Kunden können eventuell *Operator*, Leasingfirmen, Verladern und Gutachter mit einbeziehen, die jeweils über ihre eigenen Ziele verfügen. Allerdings gibt es in der Regel eine Überschneidung und, soweit sinnvoll, sollte diese Überschneidung erweitert werden, mit dem Ziel,

innerhalb der Industrie für eine Standardisierung zu sorgen.

Dieses Dokument listet den Umfang der Aktivitäten, die es Depots und Kunden ermöglichen, bestehende Verfahren zu überprüfen und diese in den Geltungsbereich der Verhaltensregeln der Praxis zu bringen, wo immer möglich.

Es gibt Umstände, wo Depots oder Kunden spezielle Verfahren erfordern können; es versteht sich jedoch, dass die Belastung die Effizienz des jeweils anderen reduzieren könnte.

Der Maßstab, den dieses Dokument zu erreichen hofft, kann sich als hilfreich erweisen, um eine eventuelle Umstellung auf ein einheitliches Standardsystem zu ermöglichen.

Diese Verfahren umfassen als oberste Priorität verantwortungsbewusste, sichere Arbeitsprozesse. Alle Parteien sollten fortlaufende Verbesserungen *des sicheren Arbeitens* unterstützen und danach handeln.

Zu allen Zeiten bei der Besprechung des Dokuments und dem Handeln nach diesem ist es wichtig, dass alle Parteien sämtlichen entsprechenden Anforderungen der kartellrechtlichen Gesetzgebung entsprechen. Eine Checkliste der kartellrechtlichen Anforderungen befindet sich in der Anlage zu diesem Dokument und zusätzlich unter [www.itco.org](http://www.itco.org).

Das Dokument entstand aus einer Initiative bei der ITCO Hauptversammlung im November 2012, wo eine multidisziplinäre Arbeitsgruppe die Notwendigkeit von Verhaltensregeln bestimmte und die Zusammenfassung vorbereitete, aus welches dieses Dokument hervorgegangen ist.

Die Absprache mit den Beteiligten war der Schlüssel des Fortschritts des Dokuments, was schließlich zu weiteren Arbeitsgruppen in Rotterdam, September 2013, und Houston, November 2013, führte.

### Unternehmensverantwortung für Wirtschaftsethik und Verhalten

Unternehmen sollten einen umfassenden Kodex zu Wirtschaftsethik und Verhalten entwickeln und eine Kultur des ethischen Verhaltens sowie die Einhaltung von ihren Personal, Kunden und

Lieferanten weltweit fortlaufend fördern und stärken. Die Komplexität der Regelungen in der heutigen Geschäftswelt erfordert, dass Mitarbeitern ein Leitfaden und Klarheit unterbreitet werden sollte.

### Einhaltung von Kartellbestimmungen

Es wird auf die kartellrechtlichen Gesetze und ITCO „Do's and Don'ts“ hingewiesen. Zu allen Zeiten bei der Besprechung dieses Dokuments oder dem Handeln nach diesem sollten alle Parteien sämtliche Anforderungen des Kartellrechts einhalten. Eine Checkliste von unterstreichenden Punkten der kartellrechtlichen Anforderungen befindet sich in der Anlage zu diesem Dokument und zusätzlich unter [www.itco.org](http://www.itco.org).

Unternehmen sollten ferner Richtlinien zur Einhaltung von Kartellbestimmungen einführen, die sich auf ihre Herkunftsländer und ihren Betrieb ausrichten.

Es ist von wesentlicher Wichtigkeit, dass Personen geschult werden, und alle Anforderungen der nationalen und internationalen kartellrechtlichen Gesetzgebung, die für ihr Land und ihre verantwortliche Rolle gelten, verstehen und beachten.

### Safety, Health, Environmental and Quality (SHEQ)

SHEQ sollte ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung und Unternehmensverantwortung sein. Fortbildungen und Sensibilisierungsprogramme innerhalb des Unternehmens sind für eine volle Anerkennung und Umsetzung von SHEQ unerlässlich.

Es sollten regelmäßige Besprechungen/Seminare für das Personal abgehalten werden, um sicherzustellen, dass die Standards erfüllt werden.

### Safety

Safety (Sicherheit) ist die wichtigste Voraussetzung für alle Prozesse und alle Beteiligten sollten sich bemühen, kontinuierliche Fortschritte hinsichtlich der Sicherheit von Depotmitarbeitern, Auftragnehmern, Kunden, Besuchern und der Öffentlichkeit zu gewährleisten. Es sollte stets eine

angemessene Risikobewertung durchgeführt werden. Ein Beispiel für eine typische Risikobewertung ist in der Anlage enthalten. Alle Beteiligten sollten Folgendes sicherstellen:

- Safety (Sicherheit) ist für alle Prozesse oberstes Gebot.
- Es sollte eine regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsleistung durchgeführt werden, um Probleme rechtzeitig erkennen und Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen zu können.
- Die Notwendigkeit, die Sicherheit zu verbessern, sollte, einschließlich durch Investitionen und Prozessänderungen, unterstützt werden.
- Ein potenzieller Verlust an Flexibilität muss eventuell in Kauf genommen werden in dem Wissen, dass sicheres Arbeiten am effizientesten ist.
- Informationen, die für eine sichere Arbeitspraxis erforderlich sind, müssen leicht zugänglich sein.

### Safety: Kundenmitarbeiter, Gutachter, Auftragnehmer und andere

Wenn Kunden (oder von ihnen gesandte Gutachter und Auftragnehmer) das Depot besuchen, müssen sie alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Kunden sollten Folgendes sicherstellen:

- Alle Mitarbeiter müssen hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen entsprechend geschult sein und für alle relevanten Funktionen ihrer Tätigkeit schriftliche Aus-/Fortbildungsnachweise haben.
- Die Risikobewertung muss abgeschlossen sein.
- Sie müssen sich an die Sicherheitsanforderungen des Depots sowie die gesetzlichen Sicherheitsanforderungen halten.
- Sie müssen mit der entsprechenden Schutzkleidung und Schutzausrüstung ausgestattet sein.
- Beachten Sie die Anforderungen und Empfehlungen der SDB (Sicherheitsdatenblätter).
- Stellen Sie sicher, dass die Zugangsberechtigung für den Tank vorhanden ist.
- Achten Sie auf sich bewegende Fahrzeuge und Container und bleiben Sie jederzeit gut sichtbar.

- Haftpflicht- und Personenversicherungen müssen vorhanden sein.
- Erkundigen Sie sich über die versteckten *Handlingskosten* eines Depots, wie etwa die Depotverwaltung, *akzeptieren* Sie sie und beziehen Sie diese in die Entscheidung darüber, ob Sie das Depot besuchen möchten, mit ein.
- Kündigen Sie Ihren Besuch beim Depot an, damit etwaige Vorbereitungen getroffen werden können.

### Umweltrichtlinien

Alle Branchen der Industrie sollten sicherstellen, dass Umweltrichtlinien vorhanden sind und durchgesetzt werden.

Umweltrichtlinien, die den Anforderungen der ISO 14000 Umweltmanagement-Normen entsprechen, werden empfohlen.

Die Anforderungen der gesetzlichen Verordnungen und Normen des jeweiligen Landes müssen ebenfalls erfüllt werden.

Depots und deren Kunden sollten sich gegenseitig dabei helfen, die Anforderungen ihrer Umweltrichtlinien zu erfüllen.

### Weiterbildung

Geschultes und qualifiziertes Personal sind eine wesentliche Voraussetzung für die Effizienz und den Bedarf einer sicheren Arbeitsgesetzgebung. Die Vorschriften verlangen Weiterbildung in den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Depots und ihre Kunden sollten die Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes einhalten.

Die Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter verlangen, dass das Personal hinsichtlich Bewusstsein sowie auf funktionsspezifischer Ebene geschult wird. Ein Sicherheitstraining für gefährliche Güter ist unter Umständen ebenfalls nötig.

Weiterbildung ist auch eine Anforderung, um die Unternehmensverantwortung und Kartellgesetze einzuhalten.

Weiterbildung sollte zur Verfügung gestellt werden und hinsichtlich der Funktionen der Aufgaben und der Sicherheit aller Personen festgehalten werden.

### Sicherheit, Schutz vor Terrorismus

Depots sollten bewährte Verfahren für die Sicherheit sowie für die Verhinderung von Diebstahl bieten und die Anforderungen der geltenden Gesetze erfüllen.

Vorschriften über die Sicherheit und den Schutz vor Terrorismus für Tanks unter Last (Gefahrgut) verlangen, dass sie von allen Beteiligten eingehalten werden.

- Depots sollten Vorkehrungen für die Sicherheit treffen.
- Das Personal sollte entsprechend geschult werden.
- Kunden sollten die Sicherheitsvorkehrungen einhalten.
- Kunden sollten sicherstellen, dass die Transportabläufe sowie die Liefer-/Freigabereferenzen sicher und vertraulich sind.
- Sicherheits- und Antiterror-Verfahren sollten regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie entsprechend geeignet sind.

### CCTV

CCTV ist ein Hilfsmittel für die Überwachung:

- Sicherung
- Sicherheit
- Eintreffende Tanks (Zustand, *Unternehmer*, Uhrzeit)
- Ausgehende Tanks (Zustand, *Unternehmer*, Uhrzeit)

### Responsible Care

Depots und Kunden wird empfohlen, die Ziele von Responsible Care (einer Initiative der European Chemical Transport Association) durch Einbeziehung der Prinzipien in die SHEQ-Managementsysteme des Unternehmens und den täglichen Betrieb zu unterstützen und umzusetzen.

- Beim Transport chemischer Güter sollte es stets ein Ziel sein, den Umweltschutz, die Gesundheit und die Sicherheit

kontinuierlich zu verbessern, um Schäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass stets so agiert wird, dass die Sicherheit und Gesundheit aller Menschen, die an chemischen Transportvorgängen beteiligt sind, gewährleistet bzw. geschützt werden.
- Minimieren Sie die Umweltauswirkungen durch den Transport.
- Verwenden Sie Ressourcen und Kraftstoff effizient und halten Sie Abfälle gering.
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit des Betriebs zu gewährleisten.
- Sammeln Sie Daten und berichten Sie offen über Leistung, Errungenschaften und Mängel.
- Hören Sie zu, kümmern Sie sich und arbeiten Sie mit Menschen zusammen, um ihre Sorgen und Erwartungen zu verstehen und dementsprechend zu handeln.
- Arbeiten Sie mit Regierungen, internationalen Institutionen, Organisationen und Behörden bei der Entwicklung und Umsetzung von wirksamen Vorschriften und Normen, um die Transportsicherheit zu verbessern, zusammen.
- Fördern Sie den verantwortungsvollen Umgang mit allen, die an der Erbringung einer Dienstleistung beteiligt sind, insbesondere Transportauftragnehmer und Reinigungsstationen.

## Vertrag

Es sollte eine Vereinbarung zwischen dem Depot und dem Kunden vorhanden sein, die die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dienste beinhaltet. Ein Vertrag sollte folgende Abschnitte enthalten:

- Vertragsparteien
- Vertragsdauer
- Verbindlichkeiten des Depots
- Verbindlichkeiten des Kunden
- Gebühren und Rechnungen
- Versicherung
- Rechtsmittel
- Sonstiges
- Kündigung

## Depot-Gebühren

Die standardmäßigen Gebühren für Arbeitsstunden und Materialien des Depots, einschließlich der Abwicklungsgebühren usw. sollten mit dem Kunden im Rahmen des Depot-Vertrags vereinbart werden.

## Depot-Eingang

### Lieferung des Tanks an das Depot

Der Schlüssel zum effizienten Ablauf und einer reibungslosen Übergabe des Behälters von einer Partei an die andere besteht darin, alle erforderlichen Informationen rechtzeitig und im vereinbarten Format zu liefern. Mangelnde Informationen verzögern den *Depoteingang* und können schnell zu einem Rückstau führen.

- Eine effiziente Depotplanung erfordert Vorabinformationen.
- Für eine effiziente Abwicklung sind vorhandene Dokumente und Anleitungen unerlässlich.
- Hauptaktivitätszeiten des Depots sollten, wenn möglich, bei der Anlieferung per LKW vermieden werden, um eine reibungslose Annahme zu ermöglichen.

## Eingangsbericht

Vor der Lieferung sollte der Kunde in einem zuvor vereinbarten Standardformat gewisse Informationen zur Verfügung stellen. Die erforderlichen Angaben enthalten:

- Termine – geplanter Liefer- und Abholtermin (Abholtermin vor allem, wenn er bald fällig ist) und anschließende Benachrichtigungen im Falle einer Änderung
- Zweck – z. B. Reinigung, Lagerung, Reparatur, Test und Liegezeit
- Zustand und Status – leer *und gereinigt*, leer *und ungereinigt*, Schaden gemeldet
- Vorherige Fracht - UN-Nummer, korrekte Transportbezeichnung und SDB (Sicherheitsdatenblatt) falls erforderlich
- Reinigung – Reinigungsanforderungen oder Zertifikat über den Status der Sauberkeit
- Tank-Typ
- Sonderwünsche

Ein typischer Eingangsbericht ist in der Anlage enthalten.

### Informationen für LKW-Fahrer

Fahrer sollten ordnungsgemäß über die letzte Ladung informiert sein, im Besitz der notwendigen Dokumente sein und sich über den Zweck der Lieferung an das Depot bewusst sein. Beim Arrangieren des Lkw-Transports sollte der Kunde Folgendes sicherstellen:

- Fahrer müssen entsprechend qualifiziert sein.
- Der Fahrer sollte korrekte Information von der Auftragnehmer-Stelle erhalten.
- Die Dokumente sollten in einer für das Depot akzeptablen Sprache vorhanden sein.

### Vorherige Fracht

Entscheidend für einen sicheren und effizienten Prozess sind vollständige und korrekte Informationen über die vorherige Fracht. Ohne diese Informationen können keine Arbeitsschritte erfolgen.

- Die Informationen müssen schriftlich und in einer Sprache, die das Empfangsdepot verstehen kann, vorhanden sein.
- Unter Umständen treffen regionale Vorschriften über die sprachlichen Anforderungen für sicherheitsrelevante Dokumente zu.
- UN-Nummer und die korrekte Transportbezeichnung müssen gemeldet werden.

Berichterstattung über den Frachtnamen	erforderlich
UN-Nummer	JA
Korrekte Transportbezeichnung	JA
Technische Bezeichnung (wenn die korrekte Transportbezeichnung nicht bekannt ist)	JA
Abkürzung	NEIN

Herkömmliche Bezeichnung (zusätzlich zur korrekten Transportbezeichnung)	JA
Handelsmarke	NEIN
Markenname	NEIN
Unter Druck oder Inertgas	JA

Hinweis: UN-Nummern treffen nicht auf nicht regulierte Fracht zu, die allgemein als ungefährlich oder unschädlich bezeichnet wird. Solche Substanzen können gefährlich sein, auch wenn sie die Bedingungen für die Klassifizierung nicht ganz erfüllen, und sollten mit entsprechender Vorsicht gehandhabt werden. Wenn die korrekte Transportbezeichnung nicht weiter bekannt ist, sollte sie durch die technische Bezeichnung (die anerkannte chemische Bezeichnung der Bestandteile der Substanz) ergänzt werden. Dies gilt auch, wenn die korrekte Transportbezeichnung nicht eindeutig ist.

### Reinigungsbedarf

Die Reinigung kann laut einem von vielen Standards je nach Kundenanforderungen durchgeführt werden und das Depot muss im Voraus entsprechend informiert werden.

- „Clean to standard“ laut Branchenverband, wie z. B. der EFTCO oder einer angegebenen Alternative.
- Optisch sauber und durch die vollständige Inspektion des Innenraums überprüft.
- *Gereinigt für Mietrückgabe, ACC Standard*
- Toxisch sauber (*Top only, ohne Bodenauslauf*)
- Lebensmittel-sauber
- *Vorgehensweise bei Produktresten*
- Ventile und Armaturen werden lokal als Standard gereinigt. Informieren Sie das Depot bei besonderen Anforderungen.
- *Domdeckel*-Dichtungen werden standardmäßig gereinigt, oder, wenn die Reinigung (wegen des Zustands/ der vorherigen Fracht) nicht möglich ist, zu normalen Arbeitskosten ersetzt.

Hinweis: Wenn der Tank unter Druck oder Schutzatmosphäre steht bzw. Inertgas enthält, muss das Depot im Voraus darüber informiert werden.

### Reinigungsdokument

Jeder saubere Tank muss mit einem Reinigungsdokument, das zumindest die grundlegenden Informationen (siehe Anhang) umfasst, versehen werden.

- Wenn dem Tank ein Reinigungsdokument vor dem *Depoteingang* ausgestellt wurde, muss das Cleaning Document über eine geeignete Art und Ausstellungsdatum verfügen, um die Depotanforderungen zu erfüllen.
- Wenn der Kunde ein vom Depot nach der Reinigung ausgestelltes Reinigungsdokument anfordert, muss das Depot über die benötigte Art des Dokuments informiert werden.

Es gibt verschiedene *Reinigungsbelege*:

- Cleaning Receipt - wird vom Reinigungsunternehmer ausgestellt.
- EFTCO Dokument - in Europa durch eine von EFTCO genehmigte Vertragsfirma ausgestellt.
- Cleaning Document (Cleaning Certificate) - von einem qualifizierten Gutachter nach Prüfung ausgestellt. Dieses kann im ACC-Format von ITCO sein.
- *Begehungsprotokoll* - von einer qualifizierten Person ausgestellt, damit das Personal die erforderlichen Aufgaben sicher durchführen kann. Hinweis: Die Anforderungen an das Entry Certificate unterliegen Vorschriften.

Beispiele von *Reinigungsbelegen* werden im Anhang aufgeführt.

### Kundenanforderungen an den Tank

Standardanforderungen ermöglichen ein effizientes Vorgehen beim Ausführen der Depot-Prozesse. Bei der Festlegung der Anforderungen sollte der Kunde Folgendes berücksichtigen:

- Reinigung – *Wenn die Reinigung z.B. für eine Abmietung (Off-Hire) erfolgen soll, so sollte dies zusammen* mit der Art des Reinigungsdokuments (Zertifikat) vermittelt werden.
- Inspektion/Schätzung – Inspektion nach ACC ist die Standard-Option. Wenn alternative Anforderungen für ein Kundenunternehmen unerlässlich sind, ist es hilfreich, diese auf ACC zu basieren und das Depot darüber zu informieren, dass nach ACC+ (Liste der zusätzlichen Anforderungen beilegen) oder ACC- (Liste der reduzierten Anforderungen beilegen) zu prüfen ist.
- Schätzung – Das Erstellen einer detaillierten Abschätzung kann

zeitaufwendig sein, insbesondere, wenn das angeforderte Format vom Standardformat des Depots abweicht. Paketabkommen, die Sanierungsarbeiten (bis zu einer vereinbarten Summe) decken, reduzieren die Verwaltungskosten.

- Lagerung – Hinweise zu den erwarteten Aktionen für den Tank ermöglichen es dem Depot, den Tank effizient zu lagern. Depots rechnen mit einem standardmäßigen Vorgang. Wenn es jedoch zu Änderungen kommen sollte, ermöglichen es nähere Informationen, einen geeigneten Lagerplatz zu finden und ein unnötiges Bewegen der Tanks zu vermeiden.

Gemeldete Probleme	Lösungsvorschlag
Tank trifft ohne Informationen oder Anweisungen ein.	Komplette Standardinformationen im Voraus nötig.
LKW-Fahrer hat keine Dokumente.	Stellen Sie sicher, dass der Fahrer entsprechend geschult und informiert ist.
Unsachgemäßes Reinigungsdokument	Der Reinigungsunternehmer muss ordnungsgemäß eingewiesen und das Dokument hinsichtlich den <i>Depoteingangsanforderungen</i> überprüft werden.
<i>Mehrere Abgaben an das Depot gleichzeitig.</i>	Planen Sie die Lieferungen der Depotkapazität entsprechend.

## Berichterstattung durch die Depots

Depot-Berichte, die die Einheiten im Depot und deren Status enthalten, sind jeweils bei *Depot-Eingang*, in regelmäßigen Abständen während der Lagerzeit und bei *Depot-Ausgang* zu erstellen und zu versenden.

- Einigen Sie sich im Rahmen des Depotvertrages auf ein Standard-Depot-Berichtsformat und die Häufigkeit, mit der die Berichte einzureichen sind.

## Abwicklung

Die Abwicklung ist eine der größten Kostenanteile des Depots, die Kapitalanlagen sowie laufende Betriebs- und Wartungskosten erfordert. Ein Gabelstapler wäre beispielsweise eine Investition von rund 180.000 Euro. Hinzu kommen erhebliche jährliche Betriebskosten für Kraftstoff, Wartung und Personal. Abwicklungsgebühren decken wahrscheinlich einen kleinen Teil dieser Kosten, wobei der andere Teil aus anderen Depotleistungen finanziert werden muss.

Ein typisches Effizienzproblem stellt die Anzahl der Gabelstapler dar, die jedes Depot betreibt. Der Hauptfaktor in dieser Gleichung ist die Anzahl der *extra handlings*, die neben dem Einlagern und dem Auslagern zusätzlich durchgeführt werden. Oft müssen 13, in vielen Fällen sogar bis zu 20 *handlings*, durchgeführt werden.

- vom LKW zum Lagerplatz
- vom Lagerplatz zum Reinigen
- vom Reinigen zum Lagerplatz
- vom Lagerplatz zur Inspektion
- von der Inspektion zum Lagerplatz
- vom Lagerplatz zur gemeinsamen Inspektion
- von der gemeinsamen Inspektion zum Lagerplatz
- vom Lagerplatz zur Reparatur
- von der Reparatur zur Qualitätskontrolle
- von der Qualitätskontrolle zum Lagerplatz
- vom Lagerplatz zum PTI
- vom PTI zum Lagerplatz
- vom Lagerplatz zum LKW für den Abtransport

Fahrten, die für das Erreichen des Tanks nötig sind, d. h. das Verlegen anderer Tanks, die im Weg stehen, sind in diesem Beispiel nicht mit einbezogen.

Geleaste Tanks müssen unter Umständen aufgrund von Inspektionen, für das Aufnehmen von Fotos sowie für das Erstellen unabhängiger Reinigungszertifikate noch öfter bewegt werden.

Folgende Maßnahmen verringern die Anzahl der Fahrten:

- Rechtzeitiges Einreichen von Informationen, damit die Depots die Abwicklung planen und den damit verbundenen Aufwand gering halten können.
- Berücksichtigen Sie die Kosten für das *handling* bei der Anforderung von Inspektionen.
- Reparaturfreigabe-Systeme, die eine sofortige Reparatur ermöglichen.
- Arbeiten Sie mit dem Depot zusammen, um Tanks für das Auslagern zu wählen, die leicht zugänglich sind.

## Verzögerungen bei der Abwicklung

Zu sehr geschäftigen Tageszeiten und bei besonders starkem Verkehr oder extremem Wetter wird es bei der Abwicklung höchstwahrscheinlich zu Verzögerungen kommen.

Verzögerungen können durch ordnungsgemäße Benachrichtigungen und Informationen, die die Depotplanung erleichtern, verringert werden. Allerdings kann es bei bestimmten Bedingungen dennoch zu Verzögerungen kommen.

Das Depot, der Kunde und seine Fuhrunternehmer sollten ihre Erwartungen den vorherrschenden Bedingungen entsprechend anpassen.

## Fotos

Fotos bieten eine hervorragende Möglichkeit, Probleme festzuhalten und zu erklären, allerdings können durch sie hohe Kosten entstehen, vor allem, wenn jeder Tank routinemäßig fotografiert werden soll (oft sollen bis zu 12 Fotos pro Einheit aufgenommen werden). Die Kosten für Fotos umfassen Folgendes:

- Arbeitskosten für die Aufnahme
- Verwaltungskosten für das elektronische Laden und Übertragen des Bildes
- Bewegen des Tanks, um ihn für die Aufnahme zugänglich zu machen

- Sicherheitspersonal, falls Innenaufnahmen nötig sind

- Das Depot ist über das Ergebnis zu benachrichtigen und die Reaktion des Depots ist im Inspektionsbericht festzuhalten.

### Unabhängige Inspektionen

Unabhängige Inspektionen sind notwendig, allerdings gibt es ein gewisses Maß an Spielraum, um die Anzahl der routinemäßigen Inspektionen zu verringern. Inspektionen führen versteckte Kosten mit sich, einschließlich Verwaltungs- und Management-Zeit, Abwicklung, Bereitstellung von *notwendigen Gerätschaften*, eine Aufsicht für den *Einstieg in den Behälter*, Ergebnisbesprechungen und nicht zuletzt Verzögerungen für den Depot-Betrieb, die unweigerlich mit Inspektionen verbunden sind. Beim Arrangieren von Inspektionen sollte der Kunde Folgendes beachten:

- Die Vorschriften der routinemäßigen Inspektionen sollten hinsichtlich der Notwendigkeit und möglicher Alternativen überprüft werden.
- Inspektionsverträge sollten sicherstellen, dass die Gutachter entsprechend qualifiziert und im Besitz der nötigen Sicherheitsausrüstung sind, einschließlich Schutzkleidung, zertifiziertem *Sauerstoffmessgerät sowie Taschenlampe*.
- Der Gutachter muss entsprechend versichert sein.
- Der Gutachter muss den gesetzlichen Sicherheitsanforderungen sowie den Depot-Sicherheitsanforderungen entsprechend geschult sein.
- Es sollte eine bestehende Regelung mit dem Depot für Arbeiten in der Höhe geben.
- Es sollte eine bestehende Regelung *für Sicherungspersonen bei Einstieg in den Behälter* geben.
- Der Tank-Zugang und der Gabelstapler müssen im Voraus gebucht werden.

### Gemeinsame Inspektion

Wenn eine gemeinsame Inspektion vorzunehmen ist, sollte der Kunde Folgendes sicherstellen:

- Sowohl der zuständige Gutachter als auch der vom Kunden bestellte Gutachter müssen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben für unabhängige Inspektionen qualifiziert sein.

### Schadensanalyse

Das Erstellen von Schadensanalysen erfordert die Fachdienste des Depot-Gutachters gefolgt von einem gewissen Verwaltungsaufwand, um die Schätzung zu verarbeiten und an den Kunden zu übermitteln. Es gibt eine Reihe von Faktoren, die berücksichtigt werden müssen, um die Effizienz zu maximieren:

- Schadenskriterien – Richten Sie sich nach dem *ACC-Standard*. Dies ermöglicht es dem Gutachter, einen Standardansatz zu verwenden, um die Genauigkeit zu verbessern.
- Schadens- und Reparatur-Codes – Übernehmen Sie das Standard-Kodierungssystem und Einschätzungsformat des Depots.
- Besondere Anforderungen – Informieren Sie das Depot im Voraus.
- Gebühren – Einigen Sie sich im Voraus auf die Gebühren.
- Schätzung an den Kunden übermitteln – Stimmen Sie dem Standard-Dokumentenmanagementsystem des Depots zu.

### Nicht erkannte Schäden

Schadensanalysen werden meist im Freien durchgeführt und unterliegen den Wetterbedingungen sowie dem Zeitdruck, alle Schätzungen innerhalb des erforderlichen Zeitplans abzuwickeln. Dabei ist es unvermeidlich, dass einige Schäden gegebenenfalls bis zur eigentlichen Reparatur oder der Qualitätskontrollphase unentdeckt bleiben. Beispielsweise sind gewisse Schäden gegebenenfalls verdeckt oder ihre Ausmaße nicht sofort ersichtlich, ohne tiefergehend nachzuforschen, was während des Reparaturvorgangs geschieht. Es muss Verfahren geben, um fehlende oder unterschätzte Schäden zu beheben.

## Reparatur nach Schadensanalyse Reparaturgenehmigung

Eine prompte Genehmigung der Reparaturanforderungen stellt sicher, dass das Depot in der Lage ist, die Reparaturen besser zu planen, wodurch Arbeitsvorgänge glatter ablaufen und dem Kunden besser gedient werden kann. Faktoren, die die Effizienz der Reparaturgenehmigung verbessern, sind:

- Paketangebote, bei denen bestimmte Leistungen zu Standardkosten bereits autorisiert sind.
- Automatische Genehmigungen bis zu einem gewissen Reparaturkostenlimit.
- Kontinuität bei der Reparatur durch prompte Genehmigungen ermöglicht es den Depots, Ressourcen besser zu nutzen.
- Reparaturverzögerungen führen schnell zu Rückstaus.
- Verzögerte Reparaturgenehmigungen bei geringer Nachfrage führen oft zu Rückstaus, sobald die Nachfrage wieder steigt.
- Wenn es eine Vereinbarung über eine Mindestanzahl von Arbeitsstunden für die Reparatur gibt, müssen sich beide Parteien unbedingt daran halten.

## Reparatur-Paketangebote

Depots vereinbaren immer häufiger Fixkosten mit Ihren Kunden für eine Reihe von Dienstleistungen, wie die Berichterstattung beim Eintreffen, Reinigung, mehrere Reparaturen und Tests. So können Tanks den Depot-Prozess schnell durchlaufen und zur Verfügung gestellt werden.

- Paketangebote ermöglichen einen reibungslosen Ablauf des Depot-Prozesses und eine umgehende Verfügbarkeit des Tanks.
- Paketangebote enthalten in der Regel eine feste Gebühr, die Kosten für bestimmte Routinegegenstände oder Sanierungsarbeiten bis zu einem festgelegten Höchstbetrag abdecken.

## Im Depot

### Reparaturspezifikation

Die Qualität der Reparatur sollte im Rahmen der Depot-Vereinbarung festgelegt werden. Generell sollten Reparaturen den Schaden beheben, damit der Tank „wie neu“ ist, d. h. Wiederherstellung der beschädigten Komponente auf die ursprüngliche Spezifikation. Wenn das Depot mehrere unterschiedliche Reparaturnormen seiner Kunden einhalten soll, wird der Reparaturvorgang möglicherweise ineffizient und schwieriger zu kontrollieren.

- Der ACC umfasst Schadenskriterien, die festlegen, ab wann ein Schaden als nicht akzeptabel gilt.
- Der ACC beschreibt nicht unbedingt eine feste Reparaturspezifikation, sondern bietet vielmehr eine Anleitung mit Reparaturkriterien für Rahmen und Verkleidungen.
- Stimmen Sie dem Reparaturstandard „wie neu“ zu. Dies bedeutet nicht etwa neu im Sinne von fabrikneu, sondern so nahe wie möglich an der ursprünglichen Spezifikation.
- Legen Sie alternative Erwartungen wie Reparaturen, die den Tank nur innerhalb der Grenzen des ACC wieder herrichten, fest.
- Wenn selektive Reparaturen nur für die Erfüllung der Anforderungen der nächsten Verwendung durchgeführt werden sollen, ist das Risiko für die Anfälligkeit für weitere Folgeschäden oder Beeinträchtigungen zu bewerten.

### Geländer am Tankcontainer für Be-/Entladungsvorgänge

Das Arbeiten in großer Höhe verlangt für die Durchführung des Be-/Entladens eines Tankcontainers, dass das Be-/Entladungsterminal ein entsprechendes Gerüst hat.

Alternativ und in der Regel als letzte verbleibende Lösungsmöglichkeit kann der Container mit einem temporären Geländer ausgerüstet werden. Dies besteht gegebenenfalls aus einer temporären Konstruktion, die vom Depot vor der Fahrt zum Warenempfänger/Verlader angebracht wird. Eine

Risikobewertung, die sicherstellt, dass die Konstruktion für den Transport auf öffentlichen Straßen sicher ist und ihren Zweck erfüllt, ist erforderlich.

Alternativ können Tankcontainer permanent mit einem zusammenklappbaren Geländer ausgerüstet werden. Diese Geländer können Leichtbaukonstruktionen sein und mehr der Balance als dem vollen Halt dienen.

- Der Kunde hat bei der Inbetriebnahme der Geländer sicherzustellen, dass die Konstruktion für den Zweck geeignet ist.
- Kunden, die das Anbringen von Geländern *vor der Fahrt zum Warenempfänger/Verlader fordern*, sollten sicherstellen, dass dies ordnungsgemäß durchgeführt wird. Hinweis: Es liegen Berichte vor, dass einige *Warenempfänger/Verlader* das Anbringen der Geländer auf ihrem Gelände nicht zulassen und dass die LKW-Fahrer angewiesen werden, die Geländer vor dem Einfahren in die Anlage zu montieren.
- Wenn das Geländer beim Depot vom LKW-Fahrer angebracht werden soll, darf dies nur laut einer Vereinbarung mit dem Depot und in Übereinstimmung mit dessen Sicherheitsanforderungen erfolgen.
- Depot-Personal, das im Rahmen von Inspektionen oder Reparaturen in der Höhe arbeitet, sollte sicherstellen, dass die entsprechenden Anforderungen des Depots, wie z. B. Gerüste, Geländer oder Sicherheitsgeschirr, erfüllt sind.
- Depots müssen sicherstellen, dass die Spezifikationen des Geländers, welches sie zur Verfügung stellen, ihren Zweck erfüllen.

### Qualitätssicherung

*Reparaturen an der Tankwandung sollten mit dem vereinbarten Qualitätsstandard vollendet werden und nach der Reparatur gemäß den gesetzlichen Vorschriften überprüft werden.*

- Eine Vereinbarung hinsichtlich des QS-Systems des Depots sollte bereits im Voraus getroffen werden.
- Depots sollten ihr QS-System laut einem anerkannten Standard entwerfen und sich

unabhängigen Prüfungen und Akkreditierung unterziehen.

- Qualitätskontrollen durch den Kunden sollten entweder durch eigene Ingenieure oder entsprechend beauftragte Gutachter laut dem vereinbarten Standard durchgeführt werden.
- Prüfungen des QS-Systems des Depots durch den Kunden können unter Umständen seine Anforderungen erfüllen und die Verzögerungen und Probleme, die hundertprozentige Inspektionen mit sich bringen, umgehen.
- Inspektionen durch den Kunden, einschließlich durch externe Gutachter, sollten die hier beschriebenen Sicherheitsverfahren befolgen.

### Ersatzteile (austauschbare Teile)

In der Branche besteht das Standardverfahren darin, im Zuge der Reparatur gleichwertige Ersatzteile zu verbauen. Das bedeutet, dass Materialien der gleichen Spezifikation, des gleichen Grades und der gleichen Stärke herangezogen werden.

Falsche Ersatzteile können die Sicherheit beeinträchtigen, die Garantie des Originalherstellers, wie es unter Umständen in der Reparaturanleitung/dem Benutzerhandbuch ausführlich beschrieben ist, verfallen lassen sowie gegen Vorschriften verstoßen, wie, im Falle von Reparaturen an Rahmen, gegen die CSC.

- Ersatzteile für das Rahmenmaterial sollten die gleiche Spezifikation erfüllen. Der Großteil des Rahmenmaterials besteht aus Stahl mit einer hohen Streckgrenze und sollte laut der ursprünglichen Spezifikation und durch Stahl der gleichen Mindeststärke ersetzt werden.
- Isolierung und Verkleidung sollten ebenfalls die entsprechende Spezifikation erfüllen.
- Ersatzventile und -armaturen sollten durch Teile des Originalherstellers oder durch Teile einer kompatiblen Spezifikation ersetzt werden.
- Reparaturen an der Schale sollten mit Materialien der entsprechenden Spezifikation durchgeführt werden und von dem für die Reparatur und die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen

und Tests zuständigen Gutachter überprüft werden.

- Die Ersatzteilqualität und -quelle sollten mit dem Kunden vereinbart werden.
- Ein möglicher Gewinnaufschlag auf den Herstellerlistenpreis sollte innerhalb des Vertrages vereinbart werden.
- Teile, die vom Kunden geliefert werden (wie etwa zuvor verwendete Ventile oder Armaturen von einem anderen Tank), sollten vor dem Einbau hinsichtlich ihrer Qualität geprüft und ein Ausgleichspreisaufschlag vereinbart werden.
- Teile, die von dem Tank entfernt und vom Depot gelagert werden müssen, erfordern eine Vorgehensweise und eine Vereinbarung zum Lagern des Inventars, einen sicheren Lagerort, Lagerkosten sowie Anweisungen, wann das Teil wieder zu verwenden ist.

### Ersatzteile (des Kunden)

Teile, die während dem Umbau vom Tank entfernt werden, müssen laut dem Kunden eventuell für die zukünftige Verwendung in einem anderen Tank gelagert werden.

Verfahren und Vereinbarungen sollten für die Erneuerung und Prüfung der Teile, die Lagerbestandshaltung, die Bereitstellung einer sicheren Lagerung, Lagerkosten und Anweisung, wann die Teile erneut verwendet werden sollen, vorhanden sein.

- Teile sollten sauber und frei von gefährlichen Stoffen sein, und der Zustand sollte vor der Lagerung aufgenommen werden.
- Die Teile sollten markiert werden, um die Quelle identifizieren zu können, und Inventar-Referenznummer und Inventar-Datensatz sollten aktualisiert werden.
- Eine Entscheidung sollte getroffen werden, die Teile zu reparieren und zur Wiederverwendung zu lagern oder bei der Wiederverwendung zu reparieren.
- Die Häufigkeit einer Aktualisierung des Bestands sollte vereinbart werden.
- Anleitung, wann die Teile wieder verwendet werden sollen, z. B. während einer zukünftigen Änderung oder als Teil einer Routine-Reparatur.

- Depots können ein verriegeltes Lager anbieten, das vom Depot verwaltet wird, oder ein separates verriegeltes Lager, das vollständig vom Kunden verwaltet wird.
- Lager- und Versicherungskosten sollten als Teil des Kunden-/ Depot-Vertrags vereinbart werden.
- Depot-Einnahmen entstehen durch Aufschläge für Arbeit und Materialien und Depots könnten eine Gebühr für die Weiterverwendung von Ersatzteilen in Kundenbesitz erheben.

### Periodische und Zwischeninspektion/ Test

Die Planung im Voraus ermöglicht das Vorhandensein eines effizienten Tank-Testprogramms.

Kunden sollten ein Protokoll der vorherigen und nächsten Tests für jeden der Tanks in ihre Flotte führen und den Test rechtzeitig vor Ablauf organisieren.

Depots sollten vor Besuch der bestellten Gutachter sicherstellen, dass der Tank repariert und zur Prüfung geeignet ist. Dies sollte eine effiziente Prüfung gewährleisten, wodurch die Kosten für einen fehlgeschlagenen Test wegfallen und kein erneuter Besuch des Gutachters notwendig wird.

- Das Vorziehen eines Tests, damit dieser mit dem Aufenthalt des Tanks im Depot zur Reparatur oder Lagerung zusammenfällt, kann von wirtschaftlichem und betrieblichem Nutzen sein.
- Bei Tanks, die im Depot gelagert werden (nach Reparatur), können Prüfungen fällig werden. Eine Verzögerung der Prüfung bis zum Zeitpunkt *des nächsten Depot-Eingangs* führt dazu, dass das Depot nicht in der Lage ist, sofort zu reagieren, *wenn der Tank für den dringenden Depot-Ausgang vorgesehen ist*.
- Der Gültigkeitszeitraum *der Inspektion von 5 Jahren* beginnt ab dem Zeitpunkt der Prüfung, und es kann von wirtschaftlichem Nutzen sein, die 5-Jahres-Prüfung vorzuschieben, im Falle einer verspäteten 2,5-Jahres-Zwischenprüfung.
- Kunden vereinbaren in der Regel Verträge über periodische Prüfungen direkt mit einem Gutachterunternehmen und

informieren das Depot über die Kontaktdaten der bestellten Gutachter.

- Kunden zahlen in der Regel die Honorare der bestellten Gutachter direkt an das Gutachterunternehmen und die Depot-Gebühren direkt an das Depot.
- Es gilt als bewährtes Verfahren, dass das Depot die Prüfung direkt mit dem bestellten Gutachter arrangiert.
- Die Bereitstellung des ernannten Gutachters mit ausreichend Vorankündigung von einer Prüfungsanforderung hilft sicherzustellen, dass der Gutachter seine Arbeitsbelastung besser einplanen kann und anwesend sein kann, wenn erforderlich.

### CSC – Convention for Safe Container: Prüfungsprogramm

CSC-Anforderungen sind Container innerhalb der IMDG-Vorschriften und verlangen, dass Container, einschließlich Tankcontainer, regelmäßigen Überprüfungen unterzogen werden, um sicherzustellen, dass die Tanks den Sicherheitsanforderungen des Programms entsprechen. CSC bietet die Wahl zwischen periodischer Prüfung und laufender Prüfung in Übereinstimmung mit einem zugelassenen ACEP-Programm.

Die CSC-Prüfung wird in der Regel zum Zeitpunkt der periodischen Prüfung vorgenommen, die nach IMDG, ADR-RID, CFR49 und anderen nationalen Vorschriften erforderlich ist. Dies ermöglicht es, den CSC-Prüfungstermin im periodischen Testzertifikat aufzuführen.

- Wenn die CSC-Prüfung bei der periodischen Prüfung durchgeführt werden soll, sollten Kunden die Anforderung in die Vereinbarung mit dem Gutachter einbinden.
- Wenn Tanks unter ACEP bedient werden, sollte das Depot vom Kunden zu den Anforderungen informiert werden, wie in ihrem ACEP-Programm festgelegt.
- Die Prüfung von Nicht-ACEP-Tanks ist fünf Jahre nach Herstellung und danach in regelmäßigen Abständen von 30 Monaten erforderlich. Normalerweise fällt dies mit dem periodischen Test, der nach IMDG erforderlich ist, und anderen Vorschriften zusammen; bei nicht-regulierten Tanks

(nicht gefährlich) sollte der Kunde jedoch das Depot anweisen.

### Lagerung

Lagerraum stellt große Kapitalkosten für das Depot dar, sowohl durch die Kosten für Land und den Bau der Oberfläche sowie den Sicherheitszaun. Verfahren sind notwendig, wie beispielsweise das Block-Stapeln von Tanks, um eine effiziente Nutzung des Raumes zu gewährleisten.

- Depots lagern Tanks in Stapeln zu einer Höhe entsprechend ihrer Fähigkeit, um die Tanks unter Berücksichtigung der Fördertechnik, Bodenbeschaffenheit und dem Wetter sicher zu handhaben.
- Depots könnten darauf abzielen, Tank-Stapel je nach Art, Zustand und Kunden zu trennen; dies ist aus Platzgründen allerdings nicht immer möglich.
- Kunden sollten sich bewusst sein, dass der erforderliche Tank sich eventuell tief im Stapel befindet und das Depot möglicherweise mehrere Tank-Bewegungen benötigt, um den Tank zur Verfügung zu stellen. Kunden sollten bei Anforderungen genügend Ankündigungszeit einräumen.
- Es gibt eine Grenze bei der Anzahl von Tanks, die Lagerstapeln entnommen und zur Inspektion zu einem beliebigen Zeitpunkt bereitgestellt werden können.
- Je nach regionalem Risiko müssen präventive Maßnahmen gegen schwere Wetterbedingungen vorhanden sein.

## *Depot-Ausgang*

### Ausgang

Der Schlüssel zu einem effizienten Betrieb und einem reibungslosen Übergang des Containers von einer Partei an die andere liegt darin, dass alle Parteien sämtliche erforderlichen Informationen rechtzeitig und in der vereinbarten Form bereitstellen. Mangelnde Informationen verzögern den Prozess und können sich schnell in einen Rückstand entwickeln.

- Eine effiziente Depotplanung erfordert Vorabinformationen.
- Ein effizienter Betrieb erfordert das Vorhandensein von Unterlagen und Anleitungen.
- Depots sollten Kunden über Verzögerungen informieren.
- Kunden sollten die Organisation von Speditionsfahrplänen für die Abholung beim Depot zu Höchstzeiten soweit möglich vermeiden.
- Wetterbedingungen sind ein wichtiger Faktor, Kundenberücksichtigung der ungünstigen Bedingungen wird geschätzt.

### Zuordnung der Einheiten für den Depot-Ausgang

Effizienz erfordert Zeit zu planen, und ein Verfahren, das es erlaubt, die Tanks, die sich am nächsten zur Vorderseite des Stapels befinden, zuerst zuzuordnen.

Zahlreiche Faktoren spielen eine Rolle, z. B. Tanktyp, Kapazität, T-Anleitung, Testdatum, trotz der parallel *gültigen Anforderungen* für Lagerumschlag.

- Eine wichtige Voraussetzung ist, den geplanten *Depot-Ausgang* rechtzeitig bekannt zu geben, um dem Depot Zeit einzuräumen, den Tank vom Lagerbereich zur Verfügung stellen und den Tank für den *Depot-Ausgang* vorzubereiten.
- Die Zuordnung von Einheiten nach Einheitentyp ermöglicht dem Depot, verfügbare Einheiten von der Vorderseite des Speicherstapels auszuwählen, und dabei den Lagerumschlag stets allgemein zu erfassen, wenn es sich hierbei um eine Anforderung des Kunden handelt.

- Aufteilung nach Gerätetyp erfordert, dass das Depot vollständig über das Gerätetyp-Codierungssystem des Kunden informiert wird.
- Aufteilung nach Fracht-Kompatibilität erfordert vollständige Informationen über die vorherige und geplante Fracht.
- Aufteilung nach Gerätenummer ist wohl die genaueste Option, könnte aber zu einer Belastung von mehreren Abwicklungen führen, um eine Einheit tief aus dem Speicherstapel hervor zu holen. Optionale Gerätezahlen unterstützen das Depot.
- Bei Angabe der Seriennummer den vollständigen Präfix (<->) und Prüfziffer mit angeben.

### Anweisungen zum Depot-Ausgang

Standardverfahren ermöglichen dem Depot, im Voraus zu planen und Ressourcen zuzuteilen. Wenn spezielle Anforderungen vorliegen, sollten die detaillierten Anweisungen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden.

- Freigabe-Referenz und Speditionsunternehmen
- Tank-Seriennummer und Tanktyp
- Cleaning Certificate Typ
- Besondere Anforderungen
- Untersuchungsanforderungen
- PTI-Anforderungen

### Spedition

- Zur Sicherheit und Diebstahlvorbeugung ist es wichtig, dass das Depot im Voraus über die Freigabe-Referenz und den Namen des Speditionsunternehmens des Kunden informiert wird.
- Der LKW-Fahrer sollte mit der passenden Freigabe-Referenz und den Unterlagen im Depot eintreffen, um dem Depot zu ermöglichen, die Tank-Lieferung zu validieren.
- Um Verzögerungen und zusätzliche Abwicklungen zu vermeiden, muss die Spedition im Voraus geplant und das Depot informiert werden.
- Bei *Depot-Ausgang* einer Charge von Tanks der Typen ist es effizienter, wenn der Kunde dem Speditionsunternehmen

eine Freigabe-Referenz und eine Liste von alternativen Tank-Seriennummern für die Freigabe-Referenz unterbreitet. Dies ermöglicht es, den Tank direkt auf den ersten autorisierten Lastwagen zu laden, wenn der Tank aus dem Stapel kommt. Dieses Verfahren hilft, die Wartezeit zu verringern und den Fluss der Depotabwicklung zu verbessern.

- CCTV, das zur Überwachung der Torbewegungen installiert wird, liefert Aufzeichnungen zu Datum, Uhrzeit und Speditionsunternehmen.
- LKW-Fahrer sollten nach den geltenden Anforderungen der Industrie für den Großtransport von Flüssigkeiten geschult und qualifiziert sein. In einigen Ländern gelten Vorschriften.
- LKW-Fahrer sollten erforderliche Sicherheitsausrüstung (*PSA*) und Sicherheitsunterlagen tragen.

### Abfahrtskontrolle

Anforderungen an die Inspektion vor der Fahrt sollten vom Kunden bereitgestellt werden. Die typische Standardverfahren-Checkliste ist wie folgt:

- Tanktyp nach Zuteilung
- Bedingung erfüllt geforderten Standard
- *Armaturen, Domdeckel* und *Domkasten* geschlossen und gesichert
- *Domdeckeldichtung* sauber, *gewartet und vom Material her kompatibel*.
- Regelmäßige Prüfung und CSC gültig
- Cleaning Certificate gültig
- *Dichtigkeit* durch *Druckprüfung* des Tanks gewährleistet.

Zusätzliche Anforderungen können sein:

- Elektroheizung
- Glykolheizung
- Dampfheizung
- Temperaturanzeige

Hinweis: Vakuumtest Bodenventil

- Vakuumprüfungen des Bodenventils können erforderlich sein; in der Regel, wenn sie von der Ladestation festgelegt werden.
- Vakuumtestergebnisse sind oft unzuverlässig und es besteht die Möglichkeit, dass das Empfangswerk

möglicherweise nicht in der Lage ist, den Depot-Test erfolgreich zu replizieren.

- Ergebnisse der Vakuumprüfung könnten angefochten werden, da Ventile sind nicht unbedingt für Vakuum-Dichtheit konzipiert sind.
- Das Nichtbestehen einer Vakuumprüfung bedeutet nicht zwingend, dass der Tank nicht flüssigkeitsdicht ist; ebenso bedeutet ein Bestehen der Vakuumprüfung nicht notwendigerweise, dass der Tank flüssigkeitsdicht ist.

### Cleaning Document

- Der Kunde sollte eine Anleitung über das erforderliche Gültigkeitsdatum des Cleaning Document bereitstellen.
- Das Depot sollte beraten werden, ob ein Ersatz oder ein aktualisiertes Zertifikat ausgestellt werden soll; und, wenn ja, über die Art des erforderlichen Zertifikat-Typs (siehe Anhang).

### Unabhängige Untersuchungen

Wenn eine unabhängige Untersuchung erforderlich ist, sollten die Vorkehrungen durch den Kunden im Voraus getroffen werden.

Während sich aus Untersuchungen versteckte Kosten ergeben, einschließlich Verwaltungs- und Managementzeit, Abwicklung, Bereitstellung von Zugangsgeschäften, Bewachung beim Begehen von engen Räumen, sowie Sitzungen, um das Ergebnis zu vermitteln, gibt es auch Vorteile.

Alle Parteien müssen sicher sein, dass die Qualität der Arbeit die erforderliche Spezifikation erfüllt.

Bei der Planung von Untersuchungen sollten Kunden Folgendes beachten:

- Überprüfung der vorherigen Untersuchungsberichte zur Bestimmung der Depot-Performance und des Anteils der Untersuchungen im Einklang mit den erreichten Standards.
- Gutachterverträge sollten sicherstellen, dass der Gutachter qualifiziert und im Besitz *aller Sicherheitsrelevanten Ausrüstungsteile* ist, einschließlich Schutzkleidung, *Sauerstoffmessgerät und Taschenlampe*.

- Gutachter sollten über eine angemessene Versicherung verfügen
- Gutachter sollten auf behördliche und Depot-Sicherheitsanforderungen geschult werden.
- Vorkehrungen für Arbeiten in der Höhe, Leiter-Zugang in den Tank, wurden getroffen.
- Bereitstellung einer Aufsicht bei Einstieg in den Behälter.
- Tank-Handling und -Eingang wurde im Voraus gebucht.

- Sowohl die Depots als auch die Kunden bringen viel Zeit und Mühe auf, Systeme aufzubauen und sich Audits zu unterziehen, um eine Akkreditierung zu erreichen.
- Sobald ein akkreditiertes Qualitätssystem vorhanden ist, sollten die Kunden die Notwendigkeit der Aufbringung von Verwaltungszeit in Betracht ziehen, um den gesamten Prozess zum Audit des Depots zu wiederholen.

### Gemeinsame Untersuchung

Wenn eine gemeinsame Untersuchung durchgeführt soll, sollte jeder Kunde Folgendes gewährleisten:

- Beide ernannten Gutachter sind, wie oben aufgeführt, qualifiziert.
- Unterlagen werden von Kundenseite im Voraus zur Verfügung gestellt.
- Ergebnisse der Untersuchung werden dem Depot zu dem Zeitpunkt mitgeteilt.
- Eindeutige Anweisungen werden erteilt.

### Lagerumschlag

- *Kunden zielen in der Regel auf eine "Last-in-first-out-Politik" ab, also den Depot-Eingang so spät wie möglich und den Depot-Ausgang so früh wie möglich durchführen zu lassen.*
- Depots zielen darauf ab, soweit praktikabel, Lager umzuschlagen, sind aber in der Regel durch räumliche Begebenheiten und Abwicklung beschränkt.
- Die Verantwortung für Lagerumschlag liegt bei der Person, die die Einheiten zuteilt, es sollte allerdings erkannt werden, dass eine Voraussetzung für Flexibilität besteht sowie das Bedürfnis, ein allgemeines Ziel statt eines stringenten Prozesses zu sein.

### Qualitätsmanagement-Systeme – Audits

Qualitätsmanagement-Systeme liefern ein Mittel für Effizienz.

### Responsible Care

Depots und Kunden wird empfohlen, die Ziele der Responsible Care zu unterstützen und einzuführen (eine Initiative der European Chemical Transport Association). Dies erfordert die Einbindung der Prinzipien in die SHEQ-Management-Systeme und den täglichen Betrieb des Unternehmens.

- Kontinuierliche Verbesserung der Performance von Transportoperationen mit chemischen Gütern in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit, um Schäden für Mensch und Umwelt zu vermeiden;
- Stellen Sie sicher, *dass mit gewissenhafter Sorgfalt gearbeitet wird*, um die Sicherheit und Gesundheit aller Menschen, die an chemischen Transportvorgängen beteiligt sind, zu schützen;
- Minimieren Sie Umweltauswirkungen der Transportaktivitäten;
- Verwenden Sie Ressourcen und Kraftstoff effizient und minimieren Sie Abfälle;
- Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit des Betriebs zu gewährleisten;
- Erheben Sie Daten und berichten Sie offen über Performance, Errungenschaften und Mängel;
- Hören Sie Menschen zu, setzen Sie sich mit ihnen auseinander und arbeiten Sie mit ihnen, um ihre Sorgen und Erwartungen zu verstehen und anzugehen;
- Arbeiten Sie bei der Entwicklung und Umsetzung von wirksamen Vorschriften und Normen zur Verbesserung der Transportsicherheit mit Regierungen, internationalen Institutionen, Organisationen und Behörden zusammen;
- Fördern Sie den verantwortungsvollen Umgang mit allen, die an der Erbringung

einer Dienstleistung beteiligt sind, insbesondere mit Transport-Subunternehmen und Reinigungsstationen.

### Rechnung und Zahlung

Verfahren für Rechnungen und Zahlungspläne sollten im Vertrag festgelegt werden. Die Zahlung sollte in der vereinbarten Zeit erfolgen.

Eine effiziente Rechnungsstellung wird in der Regel gestützt durch:

- Akzeptanz der elektronischen Rechnung.
- Keine Notwendigkeit, eine gedruckte Kopie der elektronischen Backup-Schätzungen und Genehmigungsunterlagen beizufügen.

### Versicherung

Alle Parteien müssen über eine ausreichende Versicherung verfügen, die den Wert ihrer Verbindlichkeiten und ihr Risiko abdeckt.

- Der Vertrag zwischen Depot und Kunde sollte den Umfang der Haftpflichtversicherung enthalten.
- Es könnte sein, dass sowohl Depot als auch Kunde über ihre eigenständigen Richtlinien beide für das gleiche Risiko versichert werden können. Dieses Thema sollte eingehender untersucht werden, um mögliche Kosteneinsparungen zu finden.
- Versicherte Werte beeinflussen Prämien und Erwartungen sollten zum Zeitpunkt des Depotvertrags deutlich gemacht werden.
- Die Verpflichtungen des Rechtsbegriffs „Haftung“ könnte in verschiedenen Ländern variieren und es kann gesetzliche Beschränkungen zu den Verpflichtungen geben die eingegangen werden können, d.h. die jeweilige Rechtslage des Landes des Depots kann ggf. von der eines ausländischen Kunden abweichen.

### Internes und externes Verwaltungsprozesssystem (Depot- Systeme)

Die Trockenfrachtcontainer-Branche hat einen Grad der Standardisierung von EDI-Depotsystemen erreicht und die Tankcontainerbranche entwickelt sich entlang ähnlicher Linien und nimmt gängige Praktiken an, wo kompatibel.

Die Annahme der standardmäßigen CEDEX-Berichterstattung und Schaden-/ Reparatur-Codes ist ein Hilfsmittel zur Effizienz.

ISO 9897:1997 bietet Listen von CEDEX-Codes, die für die Berichterstattung und Codierung von Schäden und Reparaturen verwendet werden, und ISO entwickelt derzeit eine verbesserte Ausgabe der Norm, die auch Tanks umfassen wird.

Es wird vorgeschlagen, dass der Schritt zur Standardisierung von Tanksystemen den ISO-Normen folgen sollte.

Bei der Gestaltung neuer Systeme wird empfohlen, diese an ISO auszurichten.

### Telematik

Die Initiative RID / ADR Telematics Working Group liegt darin, den Ansatz mit TAF TSI (Technical Specification Interoperability – Telematics Freight Industry) zu standardisieren.

Wenn Depots/ Kunden neue Systeme entwickeln, sollte die Kompatibilität berücksichtigt werden.

## Anhang

### Abbildung 1: Einhaltung von Kartellbestimmungen „Do's“ und „Don'ts“

#### *Aufsicht/ Betreuung*

- Ein Vertreter des ITCO Sekretariats sollten bei jeder von ITCO organisierten Sitzung anwesend sein.
- Eine Agenda und Protokolle sollten genau das widerspiegeln, was diskutiert wird, sowie eine Anwesenheitsliste; diese Dokumente müssen sicher und verfügbar aufbewahrt werden.
- Beratung mit Rat zu allen Fragen des Wettbewerbsrechts.
- Sitzungsgespräche sollten auf Themen auf der Agenda begrenzt werden.
- Jedem Teilnehmer sollte diese Checkliste zur Verfügung gestellt werden; ein Exemplar muss bei allen Sitzungen erhältlich sein.

#### *Aufzeichnungspflichten*

- Tagesordnung und Protokoll der Sitzung die besprochenen Themen genau darstellen.
- Tagesordnung, Protokolle und andere wichtige Dokumente sollten von Direktoren oder anderen geeigneten Mitarbeitern oder Beratern im Vorfeld der Verteilung überprüft werden.
- Die Ziele, Strukturen und Behörden der Gruppen in den Sitzungen sollten klar definiert werden.

#### *Wachsamkeit*

- Protestieren Sie gegen Gespräche oder Sitzungsaktivitäten, die evtl. gegen diese Checkliste verstoßen.
- Fordern Sie die Einstellung solcher Aktivitäten, sodass eine geeignete rechtliche Prüfung durchgeführt werden kann.
- Distanzieren Sie sich von derartigen Gesprächen oder Aktivitäten.
- Verlassen Sie jede Sitzung, in der diese Aktivitäten fortgesetzt werden und lassen Sie dies in das Protokoll aufnehmen.
- Besprechen Sie mit Wettbewerbern diejenigen Informationen, die dem Wettbewerbsrecht nicht entsprechen, einschließlich:

#### *Preise*

- Unternehmen-/ Industrie-Preise, Preisänderungen & -Unterschiede, Rabatte, Vergütungen und Kreditbedingungen
- Einzelne Unternehmensdaten über Kosten, Produktion, Kapazität (Vorräte und Vertrieb).

#### *Produktion*

- Pläne der einzelnen Unternehmen bezüglich Gestaltung, Produktion, Vertrieb oder Vermarktung von bestimmten Produkten, einschließlich der vorgeschlagenen Gebiete von Kunden.
- Änderungen der Produktion, Vertriebskapazitäten (abgesehen von Typenschild-Kapazitäten) oder Bestände.

#### *Transportraten*

- Raten oder Ratenpolitik für einzelne Sendungen

#### *Marktverfahren*

- Unternehmensgebote auf Ausschreibungen für bestimmte Produkte; Unternehmensverfahren zur Reaktion auf solche Ausschreibungen.
- Fragen im Zusammenhang mit tatsächlichen oder potenziellen einzelnen Lieferanten oder Kunden
- Schwarze Liste oder Boykott von Kunden oder Lieferanten.
- Verbotene Diskussionsthemen gelten auch für soziale Veranstaltungen, die in Verbindung mit COA-Treffen organisiert werden.

Abbildung 2: Cleaning Documents

EFTCO®		European Cleaning Document®	
www.eftco.org		unique numbering	
1			
2 Customer reference number*		3 Serial number	
4 Customer		5 Identification numbers Vehicle Tank, Container	
6 Nature of product*		7 Next Load*	
8 Previous load Comp. UN No. Name		9 Cleaning Procedures EFTCO Code / Description*	
10 Additional Services			
11 Comments			
12 Name cleaner*		13 Time In* Time Out	
The cleaning station and the driver confirms that the above service(s) to clean the tank have been carried out (see EFTCO definition of 'clean').			
14 Cleaning Station Name Signature		15 Driver* Name Signature	

TANK (ENGER RAUM) ZUTRITTERLAUBNIS	
TANKSERIENNRR.:	
AUSGESTELLT DURCH (UNTERNEHMEN):	
AUSSTELLUNGSORT:	AUSSTELLUNGSDATUM UND -UHRZEIT:
VORHERIGE FRACHT & UN-NR.:	
REINIGUNGSVERFAHREN:	
GÜLTIG AB: DATUM: UHRZEIT:	GÜLTIG BIS: DATUM: UHRZEIT:
ZWECK DES ZUTRITTS:	
TESTS VON VERUNREINIGUNGEN & ATMOSPHÄRE IM TANK: PRÜFUNGSART: ERGEBNIS: AKZEPTABEL: JA - NEIN	
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG ERFORDERLICH:	
SONDERBEDINGUNGEN:	
Eine vollständige Prüfung des Tanks wurde vorgenommen und die entsprechenden Prüfungen wurden abgeschlossen. Der Tank kann sicher betreten werden.	
NAME: UNTERZEICHNET:	

CLEANING RECEIPT
REINIGUNGSUNTERNEHMEN NAME UND ANSCHRIFT:
TANK-NR.:
VORHERIGE FRACHT & UN-NR.:
REINIGUNGSVERFAHREN:
AUSSTELLUNGSORT:
AUSSTELLUNGSDATUM UND -UHRZEIT:
INSPEKTIONSVERFAHREN:
INSPEKTION AUSGEFÜHRT VON: NAME: UNTERZEICHNET:

CLEANING DOCUMENT:	
GUTACHTERUNTERNEHMEN NAME UND ANSCHRIFT:	
TANKSERIENNRR.:	
INSPEKTION DATUM & UHRZEIT:	
INSPEKTION ORT:	
REINIGUNGSUNTERNEHMEN:	
REINIGUNGSVERFAHREN:	
VORHERIGE FRACHT:	
UN-NUMMER:	
AUSSEN: RAHMENTANK & GANG KONTAMINATIONSFREI AUSLAUFKASTEN (SPILL BOX) KONTAMINATIONSFREI MARKIERUNGEN LESBAR FRACHT-ETIKETTEN ENTFERNT	JA NEIN JA NEIN JA NEIN JA NEIN
INNEN: TANK WIRD ZUR INSPEKTION BETRETEN GERUCHSNEUTRAL SAUBER UND FREI VON FRACHT u. KONTAMINIERUNG FREI VON KORROSION UND LOCHFRAß (FALL NEIN, DETAIL BERICHTEN)	JA NEIN JA NEIN JA NEIN JA NEIN
VENTILE & ARMATUREN (FREI VON JEDLICHER KONTAMINATION) VENTILE DECKEL & DICHTUNG SYPHON/ TAUCHROHR AUSLAUFKASTEN LÄUFT AB	JA NEIN JA NEIN JA NEIN JA NEIN
GAS-FREI TEST: TEST ABGESCHLOSSEN – ABLESEERGEBNISSE ..... ZUTRITTERLAUBNIS AUSGESTELLT	JA NEIN JA NEIN
BEMERKUNGEN:	
Eine gründliche Sichtprüfung wurde durchgeführt und das Innere des Tanks, Ventile und Armaturen sind frei von Verunreinigungen, Fracht und Geruch. DER TANK IST SAUBER UND TROCKEN	
NAME: UNTERZEICHNET: DATUM:	

Abbildung 3: Depot-Eingangsformat

<b>Depot-Eingang</b>
KUNDENNAME REFERENZNR.:
TANKSERIENNR.:
TANK-TYP:
GEPLANT FÜR EINBUCHUNG DATUM & UHRZEIT
EINBUCHEN FÜR– REINIGUNG, LAGERUNG, REPARATUR, TEST, OFF-HIRE
GEPLANT FÜR AUSBUCHUNG DATUM
VORHERIGE FRACHT
UN-NUMMER
REINIGUNGSSTATUS – LEER SCHMUTZIG, LEER SAUBER, SAUBER MIT CLEANING DOCUMENT
REINIGUNGSANFORDERUNG – IN BETRIEB SAUER, OFF-HIRE SAUBER
CLEANING DOCUMENT ERFORDERLICH – CLEAN RECEIPT, CLEANING DOCUMENT AUSGESTELLT VON GUTACHTER, EFTCO CLEANING DOCUMENT
REINIGUNGSRECHNUNG AN:
SCHADENSBEWERTUNG ANACC, SONSTIGES (ANGEBEN.....)
SONDERWÜNSCHE:
ABWICKLUNGSRECHNUNG AN:
LAGERUNGSRECHNUNG AN:
PERIODISCHER TEST RECHNUNG AN:
SCHADENSANALYSE AN:
NAME: DATUM:

Abbildung 4: Depot-Ausgangsformat

<b>Depot-Ausgang</b>
KUNDENNAME REFERENZNR.:
TANKSERIENNR.:
TANK-TYP:
GEPLANT FÜR AUSBUCHUNG DATUM & UHRZEIT:
SPEDITEUR:
GUTACHTER ERFORDERLICH:
CLEANING DOCUMENT – BESTEHEND – ERNEUERNERFORDERTEN TYP ANGEBEN
BESONDERE ANFORDERUNGEN:

PTI-ANFORDERUNG:
NAME: DATUM:

Abbildung 5: Begriffsglossar

**KARTELLRECHT** – siehe ITCO „Do’s und Don’ts“

**DEPOT-EINGANG** – ANMELDUNG, Tank im Depot erhalten

**DEPOT-AUSGANG** – ABMELDUNG, Tank aus Depot geliefert

**CLEANING CERTIFICATE** – ein von einem Fachmann ausgestelltes Dokument, das erklärt, dass der Tank sauber ist.

**CLEANING DOCUMENT** – Erklärung, dass die Reinigung durchgeführt wurde. Je nach den Umständen kann dies eine (Cleanliness Receipt) Sauberkeitsquittung, Sauberkeitszertifikat (Cleanliness Certificate) oder Zutritterlaubnis sein

**CLEANING RECEIPT** – Dokument, das von einer qualifizierten Person des Reinigungsunternehmens ausgestellt wird, die die Reinigung durchgeführt hat

**LIEFERN/ LIEFERUNG** – Depot-Ausgang

**ABLADUNG** – Depot-Eingang

**BEWERTUNG – SCHADENSBEWERTUNG** – ein vom Depot bereitgestelltes Dokument, das die Artikel des Tanks aufführt, die beschädigt sind oder Reinigung oder Wartung erfordern, und die Kosten der Sanierungsarbeiten auflistet.

**MSDS** – Materialsicherheitsdatenblatt, das durch den Verloader der Substanz ausgestellt wird und detaillierte Sicherheitsdaten liefert. Siehe auch SDS.

**ABHOLUNG** – Depot-Ausgang

**QUALIFIZIERTE PERSON** – eine Person, die ordnungsgemäß ausgebildet, kompetent und erfahren ist und autorisiert ist, durch Arbeitgeber oder staatliche Stelle, wie angemessen, die Aufgabe zu übernehmen.

**NEULIEFERUNG** – Depot-Eingang

**AN- ODER ABMELDUNG** – Depot-Ein- oder Ausgang

**DIENSTLEISTER** – Depot

**SDS – SAFETY DATA SHEET** (vormals MSDS) wird durch den Verloader der Substanz ausgestellt und bietet detaillierte Sicherheitsdaten.

**SPEDITIONSUNTERNEHMEN** – Unternehmer, Vertragspartner, Transport-Service

Abbildung 6: Beispiel einer typischen Risikobewertung

Issue:	Rev:	Date:	Page No:
Title: Health & Safety Management System – Procedures Owner: Health & Safety Department Ref: Risk Assessment			
		Date of Assessment:	
Company:		Review Date:	
Work Activity: Field Operations		Depot Name:	
Who might be Harmed and how (Likelihood)		Depot Address:	
Significant Hazards and Environmental Issues (Severity)	Risk Rating S X L = R	Control measures in place to eliminate or reduce risks. (e.g. training, improved work practices, PPE etc.)	
1) Confined Space – working inside tanks and entering freight containers	5 5 25	<ul style="list-style-type: none"> <li>Confined Space Procedure (ref) in place.</li> <li>Instruction specific to work (General Method Statement) issued and acknowledged.</li> <li>Confined Space Entry training provided to tank staff and inspectors</li> <li>Read and familiarise yourself with the depot procedures for recovery from confined space. Note if the depot does not have recovery procedures, refuse to enter confined space/tank.</li> </ul>	
2) Working at Height	5 5 25	<ul style="list-style-type: none"> <li>Working at Height training provided to staff and inspectors on(date)</li> <li>Staff / Contractors will not work in situations where safety harnesses / lanyards are required for fall arrest or prevention unless specifically trained to do so and a recovery plan is in place.</li> <li>Safety Procedures Ladders &amp; Stepladders and Access Equipment for Working at Height. (Ref documents)</li> <li>Instruction specific to work (General Method Statement) issued and acknowledged. Freight container roof and tank top inspections will only be of short duration (5-10mins max) and carried out at 1 unit height.</li> </ul>	
3) Moving Vehicles and Suspended Loads	5 2 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruction specific to Staff and Inspectors work (General Method Statement) issued and acknowledged.</li> <li>Work to be carried out in segregated or "frozen" areas.</li> <li>At all times remain within the walk way area as dictated by the depot.</li> <li>Never walk under a suspended load.</li> </ul>	
4) Pressurised Systems	5 1 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instruction specific to work (General Method Statement) issued and acknowledged.</li> <li>Dynamic Risk Assessments at point of work carried out and recorded.</li> </ul>	
Add extra risk items here.			
		Residual Risk Rating (After Control Measures)	S X L = R

Uncontrolled in Hard Copy Unless Otherwise Marked

Issue:	Rev:	Date:	Page No:
Title: Health & Safety Management System – Procedures Owner: Health & Safety Department Ref: Risk Assessment			

	Company:		Date of Assessment: Review Date:	Page (1 of 2)
	Work Activity: Field Operations		Depot Name: Depot Address:	
Significant Hazards and Environmental Issues (Severity)	Who might be Harmed and how (Likelihood)	Risk Rating S X L = R	Control measures in place to eliminate or reduce risks. (e.g. training, improved work practices, PPE etc.)	Residual Risk Rating (After Control Measures) S X L = R

If there is any doubt about what action to take, consult the Line Manager for advised. The H&S Department may be consulted for further advice/assistance if required

Assessor/Inspector (Print Name):

DECLARATION: I confirm that I have read and understood the hazards. I will adopt & comply with the control measures identified in this Risk Assessment Signature of Inspector:

Risk Rating code: Severity of Hazard, (S), Major (6), Serious (3), Slight (1); Likelihood of occurrence (L) High (5), Medium (3), Low (1); Risk Rating (R) = S x L. Risk rating of 15-25 are unacceptable, 6-14 may require additional control measures, 1-5 are generally acceptable

Uncontrolled in Hard Copy Unless Otherwise Marked

Issue: 04	Rev: 04	Date: 01.06.2012	Page No: 3 of 3
Title: Health & Safety Management System – Procedures Owner: Health & Safety Department Ref: Risk Assessment			

Attached are specific procedures as stated on the above Risk Assessment, plus the General Method Statement.

PROCEDURE ATTACHED	CONFIRMATION OF RECEIPT OF ALL DOCUMENTS	
	NAME (PLEASE PRINT)	SIGNATURE
Confined Space Procedure	Date	
Safety Procedures Ladders & Stepladders	Print Name	
Access Equipment for Working at height		
Dynamic Risk Assessments		
General Method Statement		
Fall Arrest Inspection Form and Instructions		

Uncontrolled in Hard Copy Unless Otherwise Marked

## Über ITCO und Kontakt

Gegründet im Jahr 1998, vertritt die Internationale Tank Container Organisation die *weltweite* Tankcontainerindustrie gegenüber Öffentlichkeit und Regierungsstellen, mit dem Ziel der Förderung der Industrie. Mit mehr als 120 Mitgliedern weltweit liegt das Hauptaugenmerk von ITCO auf Sicherheit, sowie regulatorischen, technischen und Umweltfragen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:



Patrick Hicks  
ITCO - International Tank Container  
Organisation  
Tel: +44 (0)20 8390 0000  
hicks@itco.be

[www.itco.org](http://www.itco.org)

### Haftungsausschluss

ITCO hat größte Sorgfalt angewandt, um sicherzustellen, dass die in dieser Studie veröffentlichten Informationen korrekt sind, aber übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen. Jegliche Verantwortung für auf Informationen in diesem Dokument basiertes Handeln liegt beim Leser. ITCO übernimmt keine Haftung für Verluste, gleich welcher Art, die sich aus dem Vertrauen auf die Inhalte dieses Berichts ergeben.